

## Advertorial

## ALLIANZ UND HYPOVEREINSBANK

## Experten für Strafrecht

Die Allianz, Kooperationspartner der HypoVereinsbank, berät Firmen und Unternehmer kompetent auf dem Gebiet des Strafrechtsschutzes.

Von Robert Torunsky

**REGENSBURG.** Entscheidungsträger handeln in ihrem Unternehmen in der großen Mehrheit verantwortungsvoll und gewissenhaft. Dennoch sind Strafverfahren gegen Mitarbeiter und Führungskräfte eines Unternehmens heutzutage keine Seltenheit. „Das Thema Strafrecht kann einen Unternehmer unvorbereitet treffen“, weiß Rainer Ehbauer, Leiter Niederlassung Ostbayern der HypoVereinsbank. Um ihre Kunden kompetent beraten und optimal abgesichert zu wissen, hat die HypoVereinsbank eine Kooperation mit der Allianz, einem der drei führenden Anbieter für Rechtsschutzversicherungen in Deutschland.

Laut dem Portal Statista wurden 2018 in Deutschland 5 555 520 Straftaten registriert. In dieser Erhebung werden alle der Polizei bekannt gewordenen Straftaten und Versuche erfasst. Nicht enthalten sind Ordnungswidrigkeiten, Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. „Es gibt eine hohe Verfolgungsintensität der Staatsanwaltschaft oder auch von Zollämtern, die die Verpflichtung haben, einem berechtigten Verdacht nachzugehen – unabhängig

davon, ob dieser beispielsweise anonym geäußert wurde oder ob die Staatsanwaltschaft Kenntnis aus der Zeitung gewinnt“, sagt Gregor Kuschnerski, Underwriter Firmen Rechtsschutz bei der Allianz Deutschland AG.

Niemand kann ausschließen, unversehens in Strafverfahren zu geraten. Eine Anzeige von Nachbarn, einer Bürgerinitiative oder einem vermeintlich Geschädigten reicht bereits aus, um die Staatsanwaltschaft in Aktion treten zu lassen. Strenge Regelungen zur Betriebssicherheit in der Produktion und im Steuer- und Subventions-

wesen sowie das Umweltstrafrecht bieten eine breite Angriffsfläche. Die stetig wachsende Zahl einschlägiger Gesetze und Vorschriften, begleitet von einer verschärften Rechtsprechung, wird in der betrieblichen Praxis häufig nicht durchschaut und somit auch nicht adäquat umgesetzt. Unwissenheit schützt jedoch nicht vor Strafe und die Unternehmensleitung muss dafür geradestehen: Nach deutschem Strafrecht werden nämlich nicht die Firmen, sondern die Mitarbeiter persönlich zur Verantwortung gezogen. „Auch ein anonym gemeldeter Verdacht – ob der nun von einem verärgerten ehemaligen Mitarbeiter oder von einem Mitbewerber kommt – muss von der Staatsanwaltschaft nachverfolgt werden. Dagegen muss man sich zur Wehr setzen, denn wenn der Staatsanwalt ermittelt, wird es teuer“, sagt Kuschnerski. „Im Strafrecht kann das Honorar frei vereinbart werden. Gute Strafverteidiger wollen auch gut bezahlt werden“, sagt der Experte. „Im Bereich Zivilrecht – damit beschäftigt sich der klassische Rechtsschutz – gilt das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz. Dort geht es um die Höhe des Streitwerts und man kann klar sagen, welche Kosten anfallen werden.“ Beim Strafrecht können die Strafverteidiger das Honorar selbst vorgeben. „Dort ist es im Gegensatz zum Zivilrecht, wo der Verlierer alles bezahlt, auch so, dass man meist auf seinen Kosten sitzenbleibt.“ Und da kommt in der Regel Einiges zusammen: Die oft jahrelangen Verfahren sind nicht nur belastend, sechsstellige Honorare von namhaften Anwälten und spezialisierten Gutachtern, die juristische



„Das Thema Strafrecht kann einen Unternehmer unvorbereitet treffen.“

Rainer Ehbauer



**Optimal abgesichert: Der Allianz-Straf-Rechtsschutz garantiert nicht nur volle Kostenübernahme, sondern stellt als Soforthilfe auch erfahrene Strafverteidiger zur Verfügung.**

Foto: Getty Images/Maskot

Betreuung von Zeugen und mögliche sonstige Kosten wie etwa für Übersetzungen sind keine Seltenheit. Der Allianz-Straf-Rechtsschutz bietet nicht nur volle Kostenübernahme, sondern stellt auch eine Hotline mit erfahrenen Strafverteidigern zur Verfügung.

„Die Betroffenen kann so ein Vorwurf – ob zurecht erhoben oder nicht – finanziell ruinieren. Gelangt der Fall an die Öffentlichkeit, wird das Image des Unternehmens geschädigt. Das kann sich auch negativ auf die Wettbewerbsposition auswirken“, weiß Kuschnerski. Generell gelte: „Je größer und komplexer das Unternehmen, desto vielfältiger sind die Risiken. Viele Firmen sind mittlerweile in mehreren Geschäftsfeldern unterwegs, was die Risiken noch einmal erhöht.“ Umso wichtiger seien die Analyse und die Beratung durch einen Fachmann. Schließlich gehe es ja um persönliche Risiken. „Es gibt nichts Schlechteres, als erst im Schadenfall festzustellen, dass der Betroffene nicht ausreichend

versichert ist. Hier sollte deswegen nicht am falschen Ende gespart werden – vor allem eine persönliche und kompetente Beratung ist hier unerlässlich.“

#### VERANSTALTUNGSTIPP

Am 13. November um 8.45 Uhr laden HypoVereinsbank und Allianz zum Unternehmerfrühstück „Strafrechtliche Risiken“ in die Niederlassung in der Hemauer Straße 1 in Regensburg ein. Niederlassungsleiter Rainer Ehbauer, der Strafverteidiger und Fachanwalt für Strafrecht Holger Wirthwein und der Allianz-Rechtsschutzexperte Gregor Kuschnerski informieren, wie Unternehmer zügig und effizient auf strafrechtliche Vorwürfe reagieren können. Die Teilnahme ist kostenlos, weitere Infos gibt es unter Telefon (09 41) 5 69 11 16 oder per E-Mail an kathrin.parzefall@unicredit.de.

#### INTERVIEW

Gespräch mit Gregor Kuschnerski, Underwriter Firmen Rechtsschutz, Allianz Deutschland

## Eine professionelle Beratung ist unerlässlich

Herr Kuschnerski, das Thema Strafrechtsschutz wird in Deutschland stiefmütterlich behandelt. Können Sie das bestätigen?

Gregor Kuschnerski: Das ist genau meine Erfahrung. Viel zu wenige Unternehmen haben im Bereich Strafrechtsschutz die richtige Absicherung. Wenn ich mir Versicherungsbedingungen von Kunden ansehe, die schon versichert sind, muss ich oft feststellen, dass die vorhandene Absicherung nicht ausreichend ist. Bei Neukunden, die noch gar keine Strafrechtsschutzversicherung haben, ist die Situation ja noch gefährlicher.

Warum ist das so?

Rechtsschutz an sich ist ein relativ komplexes Thema, Strafrechtsschutz sogar ganz speziell. Das hat mit unserem Rechtssystem in Deutschland zu tun. Es gibt sehr viele Rechtsgebiete und die Geschäftsführer haben eine riesige Verantwortung – auch strafrechtlich gesehen. Ein Strafverteidiger, mit dem wir intensiv zusammenarbeiten, drückt es salopp, aber strafrechtlich korrekt immer so aus: „Der Geschäftsführer haftet für die Fehler seines dümmsten Mitarbeiters strafrechtlich mit.“ Der Geschäftsführer hat eine Garantenstellung und somit vielerlei Pflichten. Beispielsweise ist er bei einem von seinem Mitarbeiter mit einem Fahrzeug aus seinem Fuhrpark

verursachten Unfall mitverantwortlich, da er dem Mitarbeiter das Fahrzeug zur Nutzung überlassen hat. Im Strafrechtsschutz ist es wichtig, sich schnell und professionell zur Wehr setzen zu können.

Wieso?

Weil die schlimmsten Fehler gerade am Anfang gemacht werden. Außerdem können die Strafverteidiger ihre Honorare frei vereinbaren. Gute Strafverteidiger wollen auch gut bezahlt werden. Zudem weiß man meist auch nicht, welcher Strafverteidiger am besten geeignet ist, weil es wenig Mundpropaganda gibt. Über Strafverfahren wird in der Regel ja nicht gesprochen.

Warum ist gerade im Strafrecht ein kompetenter Verteidiger so wichtig?

Im Strafrecht gibt es kein Schutzschild in Form einer GmbH, einer AG oder einer anderen Rechtsform: Strafrechtliche Verantwortung ist eine persönliche Verantwortung. Die Staatsanwaltschaft hat weitreichende Befugnisse: In bestimmten Fällen dürfen Telefone abgehört werden und es geht so weit, dass auch Konten gesperrt werden können. Der Firma kann es also wirtschaftlich gut gehen, aber die Liquidität nützt nichts, wenn man aufgrund gesperrter Konten den Strafverteidiger nicht bezahlen kann. Solche Fälle be-



„Im Strafrecht gibt es kein Schutzschild in Form einer GmbH, einer AG oder einer anderen Rechtsform: Strafrechtliche Verantwortung ist eine persönliche Verantwortung.“

Gregor Kuschnerski

treffen nicht nur Konzerne, sondern auch KMUs. Aufgrund der Tragweite ist eine professionelle Beratung unerlässlich.

Wo setzen Sie an?

Ich beginne mit einer Risikoanalyse: Aus welchen Bereichen drohen strafrechtliche und ganz allgemein rechtliche Risiken und sind diese abgesichert? Lücken schließen wir mit einer Rechtsschutzversicherung. Bei dieser Kostenversicherung bezahlen wir die Verteidiger-, Gutachter- und Verfahrenskosten sowie gegebenenfalls Dolmetscherkosten. Gerade Gutachterkosten sollte man nicht unterschätzen: Ein in meinem Sinne erstelltes Gutachten ist nichts anderes als ein zusätzlicher Zeuge.

Wie geht es dann weiter?

Der Kunde erhält von uns eine Police und im Bestfall für beide Seiten passiert nichts. Sollte jedoch Hilfe benötigt werden, haben wir Hotlines, bei denen rund um die Uhr Rechtsanwälte erreichbar sind. Wir haben auch eine Strafverteidiger-Hotline. Das Expertenetz der Allianz reicht sehr weit, das ist gerade für Unternehmen, die im Ausland Geschäfte tätigen, interessant. Strafrechtliche Risiken bestehen ja nicht nur in Deutschland. Wir haben in sehr vielen Ländern Strafverteidiger, mit denen wir zusammenarbeiten.

#### KONTAKT

**HypoVereinsbank**  
**UniCredit Bank AG**  
Hemauerstraße 1  
93047 Regensburg  
Telefon: +49 (0) 941 / 5691-800  
Fax: +49 (0) 941 / 5691-825  
www.hvb.de

**HypoVereinsbank**  
Unternehmer Bank

Member of **UniCredit**

**Allianz AG**  
Hemauerstr. 1  
93047 Regensburg  
Mobil: +49 (0) 151 / 2 51 6 52 27  
franz.ettner@allianz.de  
www.allianz.de

**Allianz**

Interview: Robert Torunsky  
Foto: Allianz